



INFEKT - INFO

Ausgabe 24 / 2014, 27. November 2014

Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten

Informationen zum Ebola-Geschehen

Das RKI stellt den Landesstellen wöchentlich eine Übersicht neuer oder aktualisierter Dokumente zum Umgang mit Ebola-Verdachtsfällen und zur epidemiologischen Lage in den betroffenen Ländern zur Verfügung, die in diesem Infekt-Info aus Layout-Gründen ganz am Ende der Ausgabe noch hinter dem Impressum abgebildet ist.

Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 46 und 47 des Jahres 2014. Bei dem in der 46. KW gemeldeten Typhus-Fall handelt es sich um einen Erkrankten, der sich in Guatemala aufgehalten hat.

Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2014 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 46. KW (n=158) – vorläufige Angaben

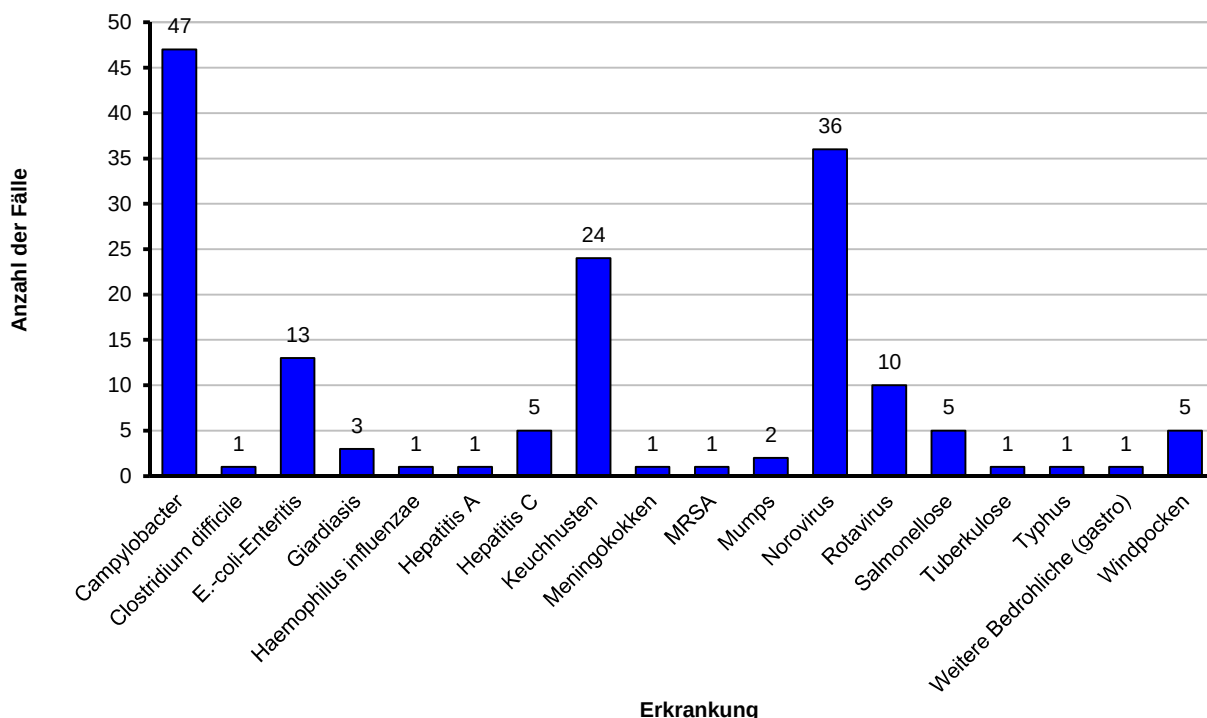
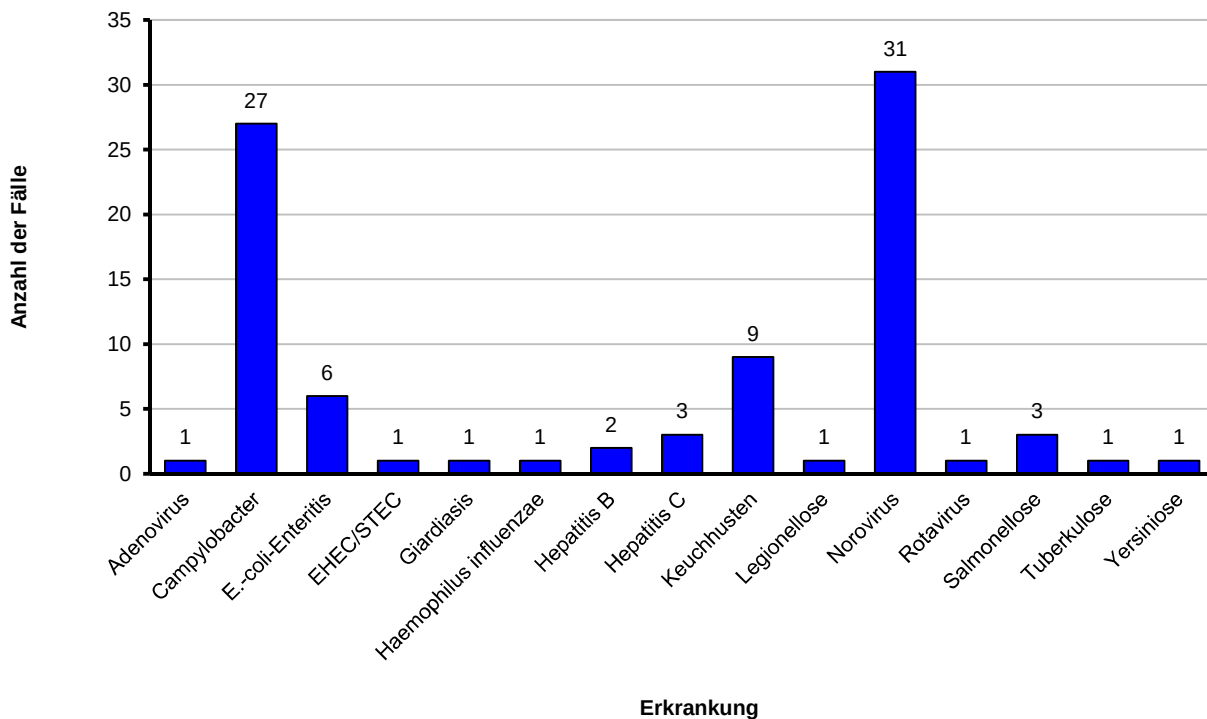


Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2014 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 47. KW (n=89) – vorläufige Angaben



In der folgenden Tabelle 1 sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition kumulativ für die Wochen 1 bis 47 des Jahres 2014 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst.

Tab. 1: Anzahl in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition, Kalenderwoche 1 bis 47 kumulativ 2014 (n=6193) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n= 10419) – vorläufige Angaben

Krankheit	Anzahl der Fälle	
	2014 KW 1 - 47	2013 KW 1 - 47
Campylobacter	1785	1757
Norovirus	1498	2249
Rotavirus	815	1734
E.-coli-Enteritis	296	288
Windpocken*	292	151
Salmonellose	276	405
Keuchhusten*	187	112
Influenza	138	2670
Tuberkulose	130	179
Hepatitis C	126	120
Giardiasis	114	141
Adenovirus	72	168
Mumps*	65	19
MRSA	54	61
EHEC/STEC	48	54

Tab. 1 ff

Krankheit	Anzahl der Fälle	
	2014 KW 1 - 47	2013 KW 1 - 47
Yersiniose	44	61
Hepatitis B	41	31
Shigellose	38	35
Kryptosporidiose	26	17
Denguefieber	24	31
Hepatitis A	18	24
Clostridium difficile	17	18
Masern	13	18
Listeriose	13	11
Legionellose	12	14
Haemophilus influenzae	10	5
VHF, andere Erreger	8	0
Meningokokken	7	6
Hepatitis E	6	11
HUS	5	7
Leptospirose	3	2
Q-Fieber	2	1
Typhus	2	1
Brucellose	2	2
Hepatitis D	1	5
CJK	1	3
Diphtherie	1	1
Röteln, postnatal*	1	1
Ebolafieber	1	0
Paratyphus	1	1
Hantavirus	0	2
FSME	0	2
Botulismus	0	1

* Meldepflicht eingeführt am 29.3.2013

Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
 Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
 Institut für Hygiene und Umwelt
 Infektionsepidemiologisches Landeszentrum
 Marckmannstraße 129a
 20539 Hamburg
 Tel.: 040 428 45-7961
www.hamburg.de/bgv/epidemiologie

Redaktion: Dr. Anita Plenge-Bönig, MPH

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.

Kurzbezeichnung des Dokuments	Link	aktualisiert am	Inhalt der Aktualisierung
Übersicht Ebolafieber	http://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/E/Ebola/Uebersicht.html	17.11.2014	Aktualisierung: Differenzierung von Personen nach Expositionsrisiko Neu: Abfall/Abwasserentsorgung
Flussschema: begründeter Verdachtsfall	http://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/E/Ebola/EbolaSchema.pdf?__blob=publicationFile	17.11.2014	Aufnahme Mali (Grenzgebiet zu Guinea und Hauptstadt Bamako) in Liste der vom Ebolafieber-Ausbruch betroffenen Staaten in Afrika
FAQs	http://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/Ebola/Ebola.html	17.11.2014	Generelle Überarbeitung und folgende FAQs neu eingefügt: - Was würde passieren, wenn bei einem Fluggast ebolatypische Symptome auftreten? - Könnte das Ebolavirus durch Mutationen zukünftig auch aerogen übertragbar werden? - Geht von Briefen aus von Ebolafieber betroffenen Ländern ein Infektionsrisiko aus? - Besteht die Gefahr sich über importierte Lebensmittel oder Gegenstände mit Ebola anzustecken? - Sind Menschen, die eine Ebola-Infektion überstehen, danach gegen die Erkrankung geschützt? - Besteht die Gefahr, sich über Haustiere mit Ebola zu infizieren? - Wie groß ist das Ansteckungsrisiko in öffentlichen Verkehrsmitteln in Deutschland? - Was passiert mit dem Abwasser und Exkreten von Ebolafieber-Patienten?
Hinweise zur Labordiagnostik bei Verdacht auf Ebolafieber	http://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/E/Ebola/Labordiagnostik_Ebolafieber_Verdachtsfall.html	19.11.2014	Inhaltliche Änderungen:- Bevorzugtes Material für die Primärdiagnostik ist Serum oder EDTA-Vollblut ...- Verpackungen sind im Fachhandel erhältlich oder werden vom Kurierdienst gestellt ...- Verwendung kommerzieller qualitätskontrollierter Kits zum Nachweis von Ebolavirus-RNA ...Außerdem Korrektur Kontaktdetails InstMikroBio München
Maßnahmen zur Desinfektion und Abfall-/Abwasserentsorgung im Zusammenhang mit einem begründeten Ebolafieber-Verdachtsfall in Deutschland	http://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/E/Ebola/Desinfektion_bei_begrueendetem_Ebolaverdacht.html	21.11.2014	Inhaltliche Änderung: Bezüglich der Haut- und Schleimhautdesinfektion sollte analog der Deutsch-Österreichischen Leitlinien zur HIV-PEP vorgegangen werden. Zur Schleimhautdesinfektion können PVP-Jod-Lösung (5%) oder Octenisept zur Anwendung kommen. Zur Schleimhautdesinfektion können PVP-Jod-Lösung (5%) oder Octenidindihydrochlorid/Phenoxyethanol zur Anwendung kommen, bei denen eine Indikation für die Anwendung auf der Schleimhaut vorliegt.
Gleiches Dokument:	http://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/E/Ebola/Desinfektion_bei_begrueendetem_Ebolaverdacht.html	21.11.2014	Englische Version neu eingestellt
Von Ebolafieber betroffene Gebiete in Afrika	http://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/E/Ebola/Ebolagebiet_e_inhalt.html	21.11.2014	Update Situation Mali und Info zum Ausbruchsende in DR Kongo